braakermühle

DIE GESCHICHTE

2017
Mark Lessau komplettiert die 6. Generation der Geschäftsführung und unterstützt nun seinen Bruder Tim bei der Leitung der Braaker Mühle.

2014
Tim Lessau steigt als erster Vertreter der 6. Generation in die Unternehmensführung ein und eröffnet den Back-Drive in Braak.

11. Mai 1996
Die fertig restaurierte Mühle wird feierlich eingeweiht und produziert seitdem wieder frisches Vollkornmehl für die angrenzende Backstube.

1988
Joachim Lessau und Maren Borchert heiraten. Ihr Vater Karl-Heinz Borchert verliebt sich in die Mühle und gründet 1990 den Mühlenverein „Braaker Mühle e.V.". Er kümmert sich fortan um die Restaurierungsarbeiten.

18. November 1983
Die Mühle wird unter Denkmalschutz gestellt.

1982
Nachdem Werner Christian Joachim Lessau plötzlich verstirbt, übernimmt sein Sohn Joachim Lessau früher als geplant die Führung der Braaker Mühle. Als Inhaber in 5. Generation treibt er den Ausbau der Fachgeschäfte und die Modernisierung voran.

1977
Der Betrieb der Windmühle wird aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Die Mühle verfällt.

1962
In den 60er Jahren übernimmt Werner Christian Joachim Lessau den Betrieb und richtet die ersten Fachgeschäfte ein.

1958
Bei einer Gasexplosion wird die Backstube komplett zestört. Dank der Hilfe befreundeter Bäcker kann weiter gebacken werden, während eine neue Backstube entsteht.

1930
Zu Beginn der 30er Jahre erbt Carl Friedrich Emil Lessau den Betrieb. Trotz Rückschlägen und Beschlagnahmungen während des zweiten Weltkrieges wächst der Betrieb weiter.

1895
In zweiter Generation modernisiert und erweitert Carl Christoph Edward Lessau den Betrieb.

10. Juni 1859
Carl Heinrich Christoph Lessau ersteigert die Braaker Mühle in einem Insolvenzverfahren und gründet die gleichnamige Bäckerei.